

TTC Hattorf: 1. Damen- und Herrenmannschaften noch sieglos

(ttc) In den zurückliegenden Herbstferien war es etwas ruhiger im aktuellen Punktspielbetrieb des TTC Hattorf. Am fleißigsten war das grün-weiße Damenteam, das gleich zwei Heimspiele in der Bezirksoberliga auf dem Plan hatte nach einem Unentschieden zum Saisonauftakt. Zuerst ging es gegen den siegreich in die Saison gestarteten TV Bilshausen, der nach einem anfänglichen Punktgewinn durch das Doppel Martina Kretschmer & Sigrid Rusteberg gleich das Kommando übernahm im Hattorfer DGH und gleich sechs Spiele in Folge für sich entschied. Erst Anne Böttcher schaffte es, einen zwischenzeitlichen 0:2-Satzrückstand noch in einen 5-Satz-Sieg zu drehen beim Stande von 1:6. Dabei sollte es dann jedoch auch bleiben, so dass die Bilshäuserinnen einen souveränen 8:2-Sieg feiern konnten. Im Anschluss war die TTG Sattenhausen / Wöllmarshausen zu Gast – und wieder konnten Kretschmer & Rusteberg Dank guter Nerven mit einem Sieg über die volle Satzdistanz den ersten Punkt verbuchen. Dieses Mal aber schafften es die Hattorfer Damen, sprichwörtlich am Ball zu bleiben: Dem 1:1-Ausgleich ließ Kretschmer das 2:1 folgen, und einen folgenden Doppelschlag der TTG beantwortete wieder Kretschmer mit einem Punktgewinn zum 3:3. Böttcher erkämpfte dann die erneute Führung, doch dann kamen die Gäste immer besser in die Partie. Sie glichen nicht nur zum 4:4 aus, sondern übernahmen nun zunehmend die Initiative und verbuchten Punkt für Punkt für sich, um letztlich durch ein 8:4 beide Punkte aus dem Hattorfer DGH zu entführen.

Ähnlich erging es der I. Herren in der Bezirksklasse beim DJK Krebeck. Auch hier konnten Uwe Barke & Felix Monjau den ersten Punkt verbuchen, ehe die Gastgeber 5 Siege in Serie feiern konnten. Während Monjau den 2:5-Anschluss herstellte, musste sich Kevin Adner knapp im 5. Satz geschlagen geben. Roman Tront hingegen gelang ein 5-Satz-Sieg, so dass es beim Stande von 3:6 aus Sicht des TTC in die zweite Einzelrunde ging. Diese gestaltete sich durch eine starke Leistung von Barke ausgeglichen, dann waren wieder die Krebecker am Zug, die sich die folgenden beiden Einzel sichern und somit den 9:4-Endstand herstellen konnten.